

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025

Das Original-Protokoll ist auf Antrag im Geschäftszimmer einsehbar

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Elke Gropengießer eröffnet um 19:03 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Rolf Hosang, den Samtgemeindebürgermeister Daniel Kaiser, den Vorsitzenden des Turnkreises Osterode Reinhard Henkel, die 2. Vorsitzenden der HSG Denise Kricheldorf Mai.

Top 2: Ehrung der Verstorbenen

Zur Ehrung des in der Zeit vom 09.03.2024 bis zum 21.03.2025 verstorbenen Mitglieds Roland Drewa erhebt sich die Versammlung und gedenkt des Toten. Roland war seit 1996 Vereinsmitglied im TVG. Er war zunächst in der Laufgruppe unterwegs und hat an vielen Läufen teilgenommen. Im Laufe der Zeit hat er auch an Triathlon-Veranstaltungen teilgenommen. Später war er bei der Walkinggruppe aktiv. Roland war immer mit Spaß dabei. Auch nachdem er nach Bensheim verzogen ist, ist er unserem Verein treu geblieben. Wir haben uns sehr gefreut, dass er 2022 unserer Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt war, wo er für seine 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt wurde. Ein schöner Anlass, ein paar alte Weggefährten zu treffen. Der Verstorbene wird in bleibender Erinnerung behalten.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit zur Genehmigung der Tagesordnung

Es sind 90 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 08.03.2024

Das Protokoll ist in der Postille Nr. 54 Dezember 2024 abgedruckt und lag in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus. Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Berichte

Vorstand Organisation Kerstin Marienfeld

Beginnen möchte ich meinen Bericht mit einer Neuerung unserer Jahreshauptversammlungen: Das gemeinsame Vespers soll in Zukunft vor den Sitzungen stattfinden. Heute war Generalprobe.

Zurück ins Jahr 2024

Im August gab es im Bereich der gesetzten Jungpflanzen eine Baumpflegeaktion.

Die kleinen heranwachsenden Bäume wurden vom Unkraut befreit.

Aktuell wird mit Dirk Reinholz an einer Tafel getüftelt, auf der die Plaketten mit den Namen der Stifter angebracht werden sollen. Diese Tafel wird nach Fertigstellung einen Ehrenplatz im Baumareal erhalten. Im September waren wir gezwungen, für einige unserer Gruppen vorübergehend eine neue „Unterkunft“ zu finden. In der OBS mussten 4 Klassenräume gesperrt werden. Der Gymnastikraum wurde ab sofort Unterrichtsraum.

Freundlicherweise stellte uns Pastor Natho einen der Räume im Gemeindehaus zur Verfügung. Des Weiteren wurde der alte Kraftraum im DGH zum Leben erweckt. Geräumt, geputzt, neue Farbe an die Wände (durch professionelle Hilfe) und schon hatten wir einen schmucken kleinen Raum für ca. 12-14 Personen. Seit Anfang des Jahres wird auch der Kultursaal von einer Sportgruppe genutzt. Mittlerweile hoffen wir, nach den Osterferien wieder in den normalen Sportbetrieb wechseln zu können.

2025

Das Jahr startete mit dem Neujahrsempfang der Gemeinde. Für den TVG wurde Sylvia Brakel geehrt. Die von Thomas Hahn gehaltene Laudatio schaute auf ihre sportliche Karriere und auf ihre 30 Jahre als lizenzierte Übungsleiterin im Stepaerobic zurück.

Feuerwerk der Turnkunst in Göttingen, auch im Januar. Mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr fahren zwei vollbesetzte Busse zu diesem Event. 2026 wird es wahrscheinlich nicht anders sein. Vom 14.-17. Juni diesen Jahres gibt es die Gelegenheit, mit dem TVG nach Oldenburg zu reisen. Ein paar wenige Plätze können noch ergattert werden. Dazu Näheres von Gerd.

Zum Abschluss, wie immer, ein Dank an all' unsere Übungsleiter und Helfer, die unseren Verein leben und leben lassen.

Vorstand Sportbetrieb Elke Gropengießer

Unser Verein ist weiter gewachsen. Zum 01. Januar 2025 sagt unsere Bestandserhebung, dass wir 1.249 Mitglieder im TVG Hattorf sind. Wir freuen uns sehr, dass sich die positive Entwicklung verstetigt hat und wir auch in 2024 45 neue Mitglieder begrüßen durften. Zum Vergleich: 2023 war es ein Plus von 67 Personen, dieser Trend wurde in dem Jahr auch durch die Förderung mit den Sportvereinschecks positiv beeinflusst.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung hatte ich noch erwähnt, dass wir froh sind, in der Oberschulhalle den Gymnastikraum zu haben, um unser breites Fitness- und Gesundheitssportangebot durchführen zu können. Kerstin hat ja schon über unseren fehlenden Trainingsraum berichtet. Die kurzfristige Schließung des Gymnastikraums hat uns nach den Sommerferien schon vor einige Herausforderungen gestellt, da dort zuletzt 11 Gruppen ihrem Training nachgegangen sind. Durch die Unterstützung unserer Kirchengemeinden und auch der OBS, vielen Dank dafür, haben wir zwar Alternativ-Räumlichkeiten, durch die Begrenzung bei Teilnehmerzahlen, insbesondere im Krafraum, sind wir aber schon eingeschränkt. Wir können jetzt schon sagen, dass sich das Ausweichen auf andere Räume noch hinziehen wird und wir flexibel bleiben müssen. Nichts desto trotz sind wir froh, dass wir unser Angebot auch unter diesen Bedingungen aufrechterhalten können.

Auch im letzten Jahr hatten wir einige größere Veranstaltungen auf dem Plan. Angefangen mit dem gut besuchten TVG-Ball ging es weiter mit dem sportlichen Aktivtag, der Ausrichtung des Kreisturntags und der Kreismeisterschaften in der Leichtathletik, der Durchführung des 21. Oderparkseelaufs, unserem Ferienangebot Kunterbunt geht's rund in den Oster- und Herbstferien und der Ausrichtung des Turnwettkampfs Hexenderby. Und das waren nur die großen Termine. Das hat uns insgesamt wieder gut auf Trab gehalten. Hinter allen Veranstaltungen steckt eine Menge an Vorbereitung und der Einsatz vieler Helfer. Rolf hat mal neben Zusammenarbeit und Engagement das Quäntchen Verrücktheit genannt, was dazugehört und das ich seitdem immer wieder gern bei dieser Versammlung zitiere. Dass es nicht einfach mit ein paar Mal Treffen und Planen und Durchführen der Veranstaltung getan ist, hat sich z.B. bei den Vorbereitungen für die Kreismeisterschaften in der Leichtathletik gezeigt. Hier waren im Vorfeld einige Arbeitseinsätze auf unserem Sportplatz erforderlich. In Summe waren es rd. 100 Arbeitsstunden eines Helfertrupps um Gerd, um den Platz wettkampftauglich zu machen. Vielen Dank an alle Helfer und an dieser Stelle auch an die Gemeinde, die uns dabei unterstützt hat.

2024 war wie bereits in den Vorjahren auch geprägt durch ein abwechslungsreiches sportliches Angebot. Unsere Gruppen sind weiter sehr gut besucht. In der Postille zum Ende 2024 konnte sich ja jeder einen schönen Überblick über unser vielseitiges Vereinsleben verschaffen. Bei unserem Sportangebot können wir mit dem Start einer Badmintongruppe montags abends auch einen weiteren Zuwachs im Erwachsenensport verzeichnen. Sehr gut angenommen wird auch das Wanderangebot, was Dank Ingrid Baum wieder zum Leben erweckt wurde und sehr gut besucht ist. Wer also Lust auf Touren in unserer schönen Harzregion hat ist hier genau richtig, denn wir wandern weiter

Im August ist dann Maren Gillmann wieder als Trainerin eingestiegen. Sie ist mittwochs für uns tätig. Neben der Damengruppe von Angela hat sie auch die Leichtathletikgruppe übernommen. Die Kids waren auch schon bei einem ersten Hallenwettkampf aktiv. Darüber hinaus können wir so auch ein Fitnessangebot für Mamis mit Babys anbieten, in den warmen Monaten gibt es ein Angebot für Naturkinder und über den Winter konnten wir in unserem renovierten Krafraum ein Kleingruppenangebot „Fit mit Hiit durch den Winter“ durchführen, was wir 2x als Kursangebot laufen lassen haben.

Neben unserem eigenen Sportangebot sind wir auch als einer von 4 Stammvereinen an der Handballspielgemeinschaft OHA beteiligt. Hier hat sich nach vielen Jahren der Konstanz eine Veränderung im Kooperationsvertrag ergeben, da sich die Mitgliederanteile der Vereine in der HSG durchaus unterschiedlich entwickelt haben. Der Beitrag der Vereine wurde neu in einen Sockel- und variablen Beitrag gegliedert und orientiert sich an den Mitgliedern der Stammvereine in der HSG. Da der TVG Hattorf neben dem TSV Schwiegershausen die meisten Mitglieder in der HSG hat, ist unser Beitrag im variablen Teil höher und im Vergleich zu früher insgesamt leicht gestiegen. Für den TVG Hattorf wird im Handball eine sehr gute Kinder- und Jugendarbeit gemacht, von daher sehen wir diese Beteiligung weiterhin sehr positiv.

Das Sportabzeichen wurde auch wieder fleißig absolviert, hier gab es in 2024 55 Teilnehmer. Vielen Dank an Yvonne, Svenja und Willi für ihr Engagement.

Neben dem regelmäßigen Sportangebot gab es bereits in 2024 einige Wochenendworkshops, wie zB Hula Hoop und im Sommer ging es mit Ulla und Uwe Hoche wieder zum Stand Up Paddling auf den Oderparksee. Vielen Dank für diese Möglichkeit an den Angelverein und die OBS, die uns solche Events ermöglichen. Auch in 2025 haben wir neben unserem Sportangebot in der Woche bereits einige Wochenendworkshops durchgeführt. Diese Angebotemöchten wir dies Jahr ganz gern mit durch das Jahr ziehen, weil es eine schöne Ergänzung darstellt, man am Wochenende vielleicht auch etwas mehr Zeit hat und ohne den Gedanken einer festen Verpflichtung mal was ausprobieren kann. Unsere TeilnehmerInnen konnten bereits 2x beim Power-Yoga das Thema „Kraftvoll & entspannt“ erleben, es gab wieder Hula Hoop und an 2 Samstagen konnten sich Einsteiger und Fortgeschrittene beim Jumping austoben. Auch für die Kinder war was dabei, es fand wieder ein Familiensporttag im DGH statt und morgen können unsere 3bis 6-jährigen das Mini-Sportabzeichen absolvieren. Zum 3. Mal läuft aktuell wieder unsere Stempelaktion TVGeo-Stempeln, für das sich 95 Kinder angemeldet haben, die zusammen mit ihren Familien in Hattorfs Umgebung unterwegs sind. Wieder eine tolle Resonanz. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich, Stempel können noch bis zum 13.04. gesammelt werden. Bei Interesse gern auf unsere Homepage schauen. Apropos Homepage: hier sind wir wirklich immer sehr aktuell unterwegs, die Seite ist immer einen Besuch wert und ist jetzt auch barrierefrei zugänglich. Einfach mal ausprobieren.

Beim diesjährigen Kreisturntag haben wir für die Anzahl unserer Teilnehmer bei Veranstaltungen des Turnkreises in 2024 einen Wanderpokal erhalten. Ich glaube, das erste Mal. Wir waren zwar bei Wettkämpfen nicht ganz so viel vertreten aber im Erwachsenenbereich, auch bei Wanderungen, sehr gut unterwegs. Und da es in Gedenken an Heinz Bierwirth jetzt eine wirklich tolle Anerkennung für diese Leistung gibt haben wir dieses tolle Werk auch mitgebracht.

Für das Aufrechterhalten von Angeboten sind immer ausreichend Trainer und Helfer erforderlich. Wir freuen uns daher sehr, dass wir weiterhin 8 lizenzierte Übungsleiter -davon 5 im Gesundheitssport- bei uns einsetzen können. Bei spezielleren Angeboten greifen wir sofern möglich auch gern auf auswärtige Trainer zurück. Insgesamt haben wir damit eine gute Grundlage, um auch in Zukunft ein adäquates Sportangebot sicherzustellen.

Auch für das letzte Jahr können wir das Fazit ziehen, dass wir mit unserem Verein in Hattorf

eine ganze Menge auf die Beine stellen. Das können wir nur dank vieler engagierter Leute, die einen Teil ihrer Freizeit für das Gemeinwohl investieren. In unserem Verein mit 1.249 Mitgliedern setzen wir nach wie vor sehr auf das Ehrenamt, wo es für einen kleinen Teil der aufgebrachten Zeit eine kleine Entschädigung gibt. Nicht selbstverständlich heutzutage. Die Umstellung unseres Vorstandsmodells auf einen Teamvorstand beurteilen wir dabei weiterhin positiv.

Vielen Dank im Namen des Vorstands an unsere Übungsleiter, Helfer und Fachwarte, die die Stützen unseres Trainingsangebots sind, sich immer wieder flexibel zeigen, wie z.B. bei unseren Raumjonglierereien, die unsere Internetseite und Vereinszeitschrift mit Leben füllen und dafür sorgen, dass auch der soziale und gesellige Zusammenhalt in unseren Sportgruppen läuft. Vielen Dank auch unseren weiteren Helfern, die uns immer wieder bei Veranstaltungen oder auch anderen Aktivitäten unterstützen. Unser Vereinsleben funktioniert durch euch, die sehr gute Zusammenarbeit, euren Einsatz und euer Engagement für unsere Mitglieder und unseren Verein und wir haben damit eine gute Basis für die Zukunft. Und Danke natürlich auch an unsere Mitglieder, die unsere Angebote nutzen, das Vereinsleben gestalten und den TVG Hattorf auch bei Veranstaltungen repräsentieren.

TOP 6: Grußworte der Gäste

Reinhard Henkel vom Turnkreis Osterode bedankt sich für die Einladung und übermittelt Grüße vom Vorstand des Turnkreises. Im Jahr 2024 konnten wieder Lehrgänge, Wettkämpfe, Veranstaltungen mit recht guten Beteiligungen stattfinden. Mit 250 Teilnehmerinnen beim Kreisfrauentreffen und vielen Darbietungen konnte ein schöner Nachmittag im Hattorfer DGH verlebt werden. Für die Veranstaltung in diesem Jahr wird noch ein Ausrichter gesucht. Im ablaufenden Jahr 2024 wurden 15 Veranstaltungen vom TK angeboten, wovon der TVG an 9 mit 141 Sportlern teilgenommen hat. Dafür konnte der neu erschaffene Pokal in Form eines Barrens im Gedenken an Heinz Bierwirth, langjähriges Vorstandsmitglied im Turnkreis und Turnlehrer, an den TVG übergeben werden. Er spricht Dank aus an den TVG für die Ausrichtung des Walderlebnistages und der Herbstwanderung in diesem Jahr und die Bereitschaft, wenn der Turnkreis Hilfe benötigt. Er bittet um rechtzeitige Anmeldung der angebotenen Lehrgänge, um eine Planungssicherheit für die Durchführung zu bekommen. Reinhard wünscht dem Verein alles Gute, der Versammlung einen guten Verlauf und schließt mit den Worten „sportvereintuns“.

Samtgemeindebürgermeister Daniel Kaiser überbringt Grüße von Bürgermeister Frank Kaiser, der sich zurzeit in einer Reha befindet. Er ist sehr beeindruckt, dass nach dem Wegfall des Gymnastikraumes in der OBS schnell Lösungen gefunden wurden, auf andere Räumlichkeiten auszuweichen, auch von der Solidarität der beiden Kirchengemeinden und der Samtgemeindeverwaltung, die mit Raumangeboten geholfen haben. Betonung findet auch das DGH, ein absolutes Aushängeschild, was allerdings auch immer in Schuss gehalten werden muss. In diesem Jahr werden Mittel für die LED- und die Sicherheitsbeleuchtung bereitgestellt. Für das nächste Jahr werden auch wieder Gelder im Haushalt eingeplant, um dieses wunderbare DGH auf Stand zu halten. Daniel bedankt sich nochmal ganz herzlich für die geleistete Arbeit durch die vielen ehrenamtlichen Helfer, Übungsleiter, Betreuer und nicht zuletzt des Vorstandes. Ohne diese vielen Menschen wäre es nicht möglich, einen so großen Verein am Leben zu halten. Er wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

Top 7: Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Rainer Kirchhoff, Henning Kopperschmidt, Hubertus Bartkowski, Silke Gümpel-Bartkowski, Michael Arlt, Adolf Kirchhoff, Vera Aust, Julia Lohrengel, Denise Kricheldorf-Mai, Achim Heyer, Beate Brakel, Steffen Weisflog.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Lieselotte Ehrhardt, Reiner Gropengießer, Carola Kirchhoff, Birgit Hansche, Sonja Jentzsch.

Für 60-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Eckard Tauch, Manfred Bringmann, Willi Barke, Margot Reinholz, Ute Schirmer, Heinrich Schirmer, Ingrid Barke, Ursula Schirmer, Wiltrud Brakel, Jutta Uhe, Wilhelm Trüter, Carla Wehmeyer, Heinfried Rudolph, Alfred Lüdecke, Otto Lohrengel, Hans-Peter Lorenz, Reiner Kranz, Gerd Barke.

Für 70-jährige Mitgliedschaft wird geehrt:

Henni Sommer

Für besondere Verdienste werden Angela Reineking, Birgit Göhmann, Martina Kiekenap, Kerstin Marienfeld und Birgit Mursal mit der silbernen Ehrennadel des LSB geehrt. Diese Laudation hat Thomas Hahn gehalten, da vom KSB Göttingen niemand abkömmlich war. Außerdem hat es sich Reinhard Henkel nicht nehmen lassen Yvonne Walthes und den gesamten geschäftsführenden Vorstand mit der Kreisehrennadel des NTB auszuzeichnen, außer Elke Gropengießer, die wäre schon ausgeehrt, wie er sagte.

Top 7: Berichte der Fachwarte (sind im Geschäftszimmer einsehbar)

TOP 9: Bericht des Vorstandes Finanzen Simone Kwast (ist im Geschäftszimmer einzusehen.)

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes Finanzen

Bei der am 16.03.2025 durchgeführten Kassenprüfung konnten Daniel Kaiser, Torsten Heinrich und Kerstin Weiss eine einwandfreie Führung der Kasse vorfinden, alle Belege waren vorhanden. Daniel als Sprecher würdigt die umfangreiche Arbeit des Vorstandes Finanzen und bittet die Versammlung um Entlastung. Diese erfolgt einstimmig.

TOP 11: Aussprache zu TOP 5, 8 und 9

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

Top 12: Entlastung des Gesamtvorstands

Rolf Hosang als Ehrenvorsitzender übernimmt gern diese Aufgabe. Nach den überwiegend positiven Berichten aus sportlicher, wie auch aus finanzieller Sicht, bekräftigt er nochmal Elkes Aussage „Das macht man nicht mal alles so“, sondern benötigt immer ein paar „Verrückte“, die die Arbeit für 1249 Mitglieder leisten und wenn dann noch Schwierigkeiten, wie der Wegfall von Übungsstätten, hinzukommen, dann ist klar, dass da ganz schön gerädelt wurde, um einen reibungslosen Ablauf der Trainingseinheiten zu gewährleisten, In der Hoffnung, dass es in den nächsten Jahren weiterhin um den TVG gut bestellt ist, bittet er die Versammlung um Entlastung des Gesamtvorstands. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 13: Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes

Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Organisation

Es wird Kerstin Marienfeld vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Sportbetrieb

Es wird Elke Gropengießer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Finanzen

Es wird Birgit Mursal vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Schriftverkehr und Verwaltung

Es wird Ute Berlin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

a) Wahl der Fachwarte:

Turnen:	Maren Gillmann, Elke Gropengießer
Eltern Kind:	Yvonne Walthes
Kinderturnen:	Christine Lehmann
Gymnastik:	Sylvia Brakel, Angela Reineking, Birgit Beyer
Judo:	Dominik Lorenz, Edgar Wagner
Volleyball:	Christoph Bosse, Achim Heyer
Jedermann und Seniorensport:	Ulrich Adner
Handball:	Denise Hensel
Laufgruppe / Walking:	Thomas Hahn / Simone Kwast NEU
Leichtathletik:	Gerd Barke
Gesundheitssport:	Yvonne Walthes, Bernd Riechel
Tai-Chi:	Evelyn Lorenz
Medienwarte:	Bernd Riechel und Dominik Lorenz
Fähnrich:	Hubertus Bartkowski
Gerätewart:	Gerd Barke
Pressewart:	Daniel André Uhrner NEU
Wanderwartin:	Ingrid Baum NEU

Ansprechpartner f. Paartanzgruppe: Helga Lechte

Die Fachwarte werden einstimmig gewählt.

Aus dem Amt der Fachwarte verabschieden wir in diesem Rahmen 3 Personen:

Thomas Herold als Fachwart Walken/Laufen, Franziska Wemheuer Fachwartin Leichtathletik und Willi Barke Gerätewart. Vielen Dank für euer Engagement.

b) Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Vorgeschlagen wird Henning Brakel. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Ausscheidender Kassenprüfer: Daniel Kaiser

Kassenprüfer für noch ein Jahr: Torsten Heinrich

Kassenprüfer für noch 2 Jahre: Kerstin Weiss

TOP 14: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2025

Vorschau für den ETAT 2025

Die Vorschau für die Einnahmen hängt natürlich sehr von der Anzahl der Vereinsmitglieder ab und wir hoffen, dass weiterhin so viele von Euch unsere Sportangebote nutzen.

Wir haben für das Jahr 2025 mit Beiträgen in Höhe von 73.000 Euro geplant.

Die Personalkosten und die Beiträge haben wir gemäß der zu erwartenden Erhöhungen angepasst. Die Ausgaben als Stammverein der HSG oha wurden ebenfalls angepasst.

TOP 15: Anträge

Es liegen keine Anträge für die Jahreshauptversammlung vor.

TOP 16: Verschiedenes

Gerd bittet die Versammlung für die TVG Fahrt nach Oldenburg noch ordentlich Werbung zu machen, da noch einige Plätze besetzt werden können.

TOP 17: Schluss der Jahreshauptversammlung 2025

Der Eigenanteil für die Vesper beträgt 5€ pro Person, der Mehrpreis und die Getränke bis 24:00 Uhr gehen auf Kosten des TVG. Die Jahreshauptversammlung ist um 21:00 Uhr beendet

Unterzeichnet von: Elke Gropengießer, Bernd Riechel, Ute Berlin